

Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Südthüringen

Auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 des Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16. Juli 2008, zuletzt geändert durch Artikel 42 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl S. 277, 289) des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 03.04.2025 (Beschluss-Nr.: 15/2025/RDZV) erlässt der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (nachstehend RDZV Sth.) als Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes einschließlich der Berg- und Wasserrettung unter Mitwirkung des Rettungsdienstbereichsbeirates folgende Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes:

mit Stand: 19. Änderung vom 03.04.2025

1. Geltungsbereich, Aufgabenträger

Der Rettungsdienstbereichsplan bildet die Grundlage für eine flächendeckende, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Südthüringen. Dem Rettungsdienstbereich Südthüringen gehören die Landkreise Hildburghausen und Sonneberg sowie die kreisfreie Stadt Suhl an.

Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Südthüringen ist der RDZV Sth. Dieser stellt sicher, dass die medizinische Qualität einerseits und die Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes andererseits gewährleistet wird, um einen effizienten und bedarfsgerechten Rettungsdienst zu realisieren.

2. Einsatz der Rettungsmittel

Der bodengebundene Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Südthüringen wird grundsätzlich nach der Zuweisungsstrategie durchgeführt, d.h., dass für die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport gesonderte Rettungsmittel vorgehalten werden. In Ausnahmefällen können RTW zu Krankentransportfahrten eingesetzt werden, wenn kein KTW der Regelvorhaltung verfügbar ist, um unzumutbare Wartezeiten zu verhindern. Außerhalb der Regelvorhaltung ist zur Vermeidung von Ausfallzeiten des RTW > 1 Stunde der KTW bei Verfügbarkeit und Geeignetheit (z. Bsp. für Infektionsfahrten) einzusetzen. Die Entscheidung darüber obliegt allein der Zentralen Leitstelle Suhl.

Die Notfallrettung erfolgt in Form des Rendezvoussystems. Hier fährt der Notarzt mit dem Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) unabhängig vom Rettungswagen (RTW) zum Einsatzort. Versorgt der Notarzt den Patienten im RTW auf dem Transport zum Krankenhaus, begleitet das NEF den RTW ohne Sondersignal. Bei Verlegungsfahrten mit Notarztbegleitung mit einem Zielort auch außerhalb des RDZV-Gebietes begleitet das NEF ebenfalls den RTW. Bei möglicher Bereitstellung eines Reservenotarztes kann das NEF nach individueller Absprache, unter Einbeziehung der Zentralen Leitstelle Suhl, am Standort verbleiben.

3. Zentrale Leitstelle

Die für den Rettungsdienstbereich Südthüringen zuständige Leitstelle ist die Zentrale Leitstelle Suhl in 98544 Zella-Mehlis, Rennsteigstr. 10, Tel. 03682/4007-0. Diese wird durch den RDZV Sth. vorgehalten. Die Zentrale Leitstelle ist täglich 24 Stunden besetzt.

Die Zentrale Leitstelle wird als integrierte Leitstelle für den Rettungsdienst, Brandschutz, die Allgemeine Hilfe sowie den Katastrophenschutz betrieben.

Die Aufgaben richten sich nach § 14 Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 16. Juli 2008, zuletzt geändert durch Artikel 42 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl S. 277, 289)) und dem Landesrettungsdienstplan für den Freistaat Thüringen in der jeweils geltenden Fassung, § 6 Abs. 2 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 210) und dem Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen den Verbandsmitgliedern und dem RDZV Sth. vom 29.11.2002.

4. Durchführung des Rettungsdienstes

Die Durchführung des Rettungsdienstes wurde durch den RDZV Sth. mit öffentlich-rechtlichen Verträgen auf Hilfsorganisationen bzw. Einrichtungen übertragen.

Die Durchführenden für den Rettungsdienst lauten wie folgt:

DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH
Heinrich-Heine-Straße 3
99096 Erfurt

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Saalfeld-Südthüringen
Oststraße 22
07407 Rudolstadt

ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH
Rankestraße 59
99096 Erfurt

5. Standorte der Rettungswachen, Rettungsmittelvorhaltung

Zur Gewährleistung der rettungsdienstlichen Vorhaltung unter dem Aspekt der medizinisch-organisatorischen und wirtschaftlichen Einheit (§ 4 Abs. 2 ThürRettG) und unter Beachtung der festgelegten Hilfsfristen (nach LRDP) sind Rettungswachen und –stützpunkte sowie Rettungsmittel wie folgt im Rettungsdienstbereich Südthüringen disloziert:

5.1. Landkreis Hildburghausen

5.1.1 Rettungswache Hildburghausen

Schleusinger Straße 17
98646 Hildburghausen

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)

5.1.2. Rettungswache Eisfeld

Schleusinger Straße 5
98673 Eisfeld

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag

5.1.3. Rettungswache Schalkau

Schaumbergstraße 37
96528 Schalkau

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
-------	------	----------------

Die Personalstellen für die Rettungswachen Hildburghausen, Eisfeld und Schalkau des Durchführenden ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH betragen 45,56 Stellen, davon 25,1 Stellen für Rettungsassistenten/Notfallsanitäter und 20,46 Stellen für Rettungsassistenten.

5.1.4. Rettungswache Schleusingen

Helmut-Kohl-Straße 11
98553 Schleusingen

Betreiber: JUH e. V., Regionalverband Saalfeld-Südthüringen

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)
1 KTW	8 h	Montag-Sonntag und Wochenfeiertag

Aus Sicherstellungsgründen ist der Standort des Notarzteinsatzfahrzeuges Schleusingen in Abhängigkeit des Notarztdienstplanes in 98553 Schleusingen, Helmut-Kohl-Straße 11, oder in 98527 Suhl, Albert-Schweitzer-Str. 2 zu wählen.

5.1.4.1. RTW-Standort Masserberg

Hauptstraße 35
98666 Masserberg

Betreiber: JUH e. V., Regionalverband Saalfeld-Südthüringen

1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
-------	------	----------------

5.1.4.2. RTW-Standort Themar

Meininger Straße 4
98660 Themar

Betreiber: JUH e. V., Regionalverband Saalfeld-Südthüringen

1 RTW	12 h	Montag-Sonntag
-------	------	----------------

5.1.5. Rettungswache Westhausen

Streufdorfer Straße 147
98663 Westhausen

Betreiber: JUH e. V., Regionalverband Saalfeld-Südthüringen

1 RTW 24 h Montag-Sonntag

Die Personalstellen für die Rettungswachen Schleusingen und Westhausen sowie den RTW-Standort Masserberg des Durchführenden Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Saalfeld-Südthüringen betragen 44,05 Stellen, davon 21,22 Stellen für Rettungsassistenten/Notfallsanitäter und 22,83 Stellen für Rettungsassistenten.

5.2. Landkreis Sonneberg

5.2.1. Rettungswache Sonneberg

Neustadter Straße 83
96515 Sonneberg

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 KTW	16 h	Montag-Freitag (werktags)
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)

5.2.2. Standort Steinach

Am Bahnhof 7
96523 Steinach

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 RTW 24 h Montag-Sonntag

5.2.3. Rettungswache Neuhaus

Schöne Aussicht 53
98724 Neuhaus/Rwg.

Betreiber: ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)

Die Personalstellen für die Rettungswachen Sonneberg und Neuhaus sowie den Standort Steinach des Durchführenden ASB Rettungsdienst Thüringen gGmbH Sonneberg betragen **63,65** Stellen, davon **30,1** Stellen für Rettungsassistenten/Notfallsanitäter und **33,55** Stellen für Rettungsassistenten.



5.3. Stadt Suhl

5.3.1. Rettungswache Suhl

Albert-Schweitzer-Str. 6
98527 Suhl

Betreiber: DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH

1 NEF	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	24 h	Montag-Sonntag
1 RTW	12 h	Montag-Sonntag
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)
1 KTW	8 h	Montag-Freitag (werktags)

Die Personalstellen für die Rettungswache Suhl des Durchführenden DRK Rettungsdienst Thüringen gGmbH betragen 34,91 Stellen, davon 17,33 Stellen für Rettungsassistenten/Notfallsanitäter und 17,58 Stellen für Rettungssanitäter.

Personalstellen Rettungsdienstbereich Südthüringen gesamt: 188,17

5.4. Versorgungsbereiche der Rettungswachen

Die Versorgungsbereiche der Rettungswachen sind in der Anlage 1 aufgeführt.

6. Notärztliche Versorgung

6.1. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Gemäß § 13 der Neuregelung des Thüringer Rettungswesens bestellt der RDZV Sth. einen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst.

Dieser ist ein im Rettungsdienst tätiger Arzt, der über die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ und/oder den Fachkundenachweis „Notarzt im Rettungsdienst“ und „Leitender Notarzt im Rettungsdienst“ der Landesärztekammer Thüringen oder eine vergleichbare, von der Landesärztekammer Thüringen anerkannte Qualifikation, verfügt.

Zur Unterstützung der Tätigkeit des ÄLRD werden Stellvertreter bestellt.
Die Aufgaben des ÄLRD und seiner Stellvertreter werden durch Vertrag geregelt.

6.2. Notärzte

Als Notärzte dürfen nur Ärzte zum Einsatz kommen, die über die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ und/oder den Fachkundenachweis „Notarzt im Rettungsdienst“ der Landesärztekammer Thüringen bzw. über vergleichbare Abschlüsse verfügen.

6.3. Notarztbereiche im Rettungsdienst

Landkreis Hildburghausen

Notarztbereich Hildburghausen	täglich 24 h
Notarztbereich Eisfeld	täglich 24 h
Notarztbereich Schleusingen	täglich 24 h
Landkreis Sonneberg	
Notarztbereich Sonneberg	täglich 24 h
Notarztbereich Neuhaus	täglich 24 h
Stadt Suhl	
Notarztbereich Suhl	täglich 24 h

Die den einzelnen Notarztbereichen zugeordneten Versorgungsbereiche sind in Anlage 1 aufgeführt.

7. Inkrafttreten

Die 19. Änderung tritt zum 01.05.2025 in Kraft.


André Knapp
Verbandsvorsitzender

Zella-Mehlis, 14.4.25

Anlagen

- Anlage 1: Gemeinden
- Anlage 2: Vereinbarungen zur bereichsübergreifenden Zusammenarbeit
- Anlage 3: Erreichbarkeit des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst und seiner Stellvertreter
- Anlage 4: Gruppe Leitender Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst
- Anlage 5: Standorte und Ansprechpartner der Berg- und Wasserrettung
- Anlage 6: Standorte und Ansprechpartner der Notfallseelsorge und des Kriseninterventionsdienstes